

Seminar-Nr. 67070

Wirtschaftlichkeits- und Investitionsrechnungen in der öffentlichen Verwaltung mit Fallstudie

Termin

27.09.2023 - 28.09.2023 , 14 Stunden

27.09.2023 von 09:30 bis 17:00 Uhr,

28.09.2023 von 08:30 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, die Entscheidungen über haushaltswirksame Maßnahmen treffen bzw. sich mit Fragen der Wirtschaftlichkeit und Transparenz der Ein- und Ausgaben beschäftigen. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Inhalte

1. Grundlagen für Wirtschaftlichkeitsrechnungen für die öffentliche Verwaltung (Kapitalwertmethode als Standardverfahren, Kostenvergleichsrechnung, Kosten-Nutzen-Methoden)
2. Praktische Fallstudie aus der öffentlichen Verwaltung mit Lösungsvorschlag

Ziele und Methoden

Wirtschaftlichkeits- und Investitionsrechnungen gewinnen - nicht nur aufgrund des "Investitionsstaus in Deutschland" - in der öffentlichen Verwaltung zunehmend an Bedeutung. Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit ist bei allen Maßnahmen, die die Einnahmen und Ausgaben beeinflussen, zu beachten (z.B. Neubau, Sanierung, Schließung, Zusammenlegung von Kitas, Schulen und Schwimmbädern, Kosten und Nutzen von interkommunaler Kooperation, Prüfung von Fremdvergabe, Entscheidungsgrundlage bei Förderprogrammen) und die Rechnungs- und Gemeindeprüfungsämter bzw. der Landesrechnungshof sind in diesem Bereich sehr aktiv!

Wie wird der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit konkret umgesetzt bzw. geprüft? Diese Frage soll mithilfe der Standardmethoden der Wirtschaftlichkeits- und Investitionsrechnungen anhand von aktuellen Fallstudien aus der öffentlichen Verwaltung beantwortet werden. Die Teilnehmenden lernen, wo sich die "Stellschrauben" der Wirtschaftlichkeits- und Investitionsrechnungen befinden, welche "guten" Fragen bei der Vorlage einer fertigen Rechnung zu stellen sind, wie die sogenannten "weichen" Faktoren berücksichtigt werden können und wie das Ergebnis gut "verkauft" werden kann.

Zusätzliche Hinweise

Für dieses Seminar ist ein Taschenrechner erforderlich.

Ort
Vitalia Seehotel
Bad Segeberg